

## Presseinformation

13. April 2018

### **e-Mobilitätstag am Wachauring in Melk am 26. Mai**

#### **Pernkopf/Bohuslav: Elektromobilität ausprobieren & erleben**

Europas größtes Testevent für e-Mobilität geht am 26. Mai am Wachauring in Melk in die nächste Runde. Bei freiem Eintritt und ohne Voranmeldung kann zwischen 10 und 17 Uhr alles, was sich elektrisch fortbewegt, getestet werden.

LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ist sich sicher, dass es sich lohnt, dieses Ereignis nicht zu verpassen: „Ob zum Einkaufen oder in die Arbeit, ein e-Auto hält problemlos jeder Alltagsanforderung stand. Gleichzeitig kommt der Fahrkomfort nicht zu kurz. Der e-Mobilitätstag am Wachauring in Melk ist jedes Jahr die ideale Gelegenheit, sich selbst zu überzeugen und möglichst viele Menschen zum Umstieg auf ein sauber betriebenes Fahrzeug zu motivieren.“ Ganz nach dem Motto Einfach. Alles. Testen. lädt die Energie- und Umweltagentur NÖ am 26. Mai ein, alles was sich auf ein, zwei oder vier Rädern elektrisch fortbewegt, Probe zu fahren. Über 50 Ausstellungsmodelle, vom e-Golf bis zum Tesla stehen bereit. In der RADLand-Erlebniswelt dreht sich alles um einspurige Fortbewegungsmittel wie Elektro-Motorräder, Elektro-Bikes, Elektro-Roller, Segways und Co.

Wer elektrisch fährt, schützt unsere Umwelt. Denn Fahrzeuge, die mit erneuerbarem Strom betrieben werden, sind nicht nur leise, sondern sie verursachen auch keine klimaschädlichen Emissionen. „Auf Niederösterreichs Straßen sind bereits über 4.600 e-Autos unterwegs. Und es werden immer mehr. Einen zusätzlichen Anreiz zum Umstieg bieten in Niederösterreich 5.000 Euro Pionierprämie für Privatpersonen und 4.000 Euro Förderung für gewerbliche Unternehmen, Gemeinden und Vereine“, erklärt Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav. Auch Helmut Miernicki, Geschäftsführer der ecoplus, ist begeistert vom wirtschaftlichen Effekt der Elektromobilität: „Mit dem zunehmenden Interesse der Menschen an e-Fahrzeugen, ergibt sich ein enormes Potential für heimische Unternehmen. Dabei begleiten wir als Wirtschaftsagentur des Landes gerne die niederösterreichischen Betriebe mit unserer Expertise.“

Rund 5.000 Besucherinnen und Besucher fanden im letzten Jahr den Weg nach Melk, wenn sich die Rennstrecke in eine Erlebniswelt der Elektromobilität verwandelt. Im Mittelpunkt des Events stehen aber nicht nur die riesige Auswahl an Testmöglichkeiten, sondern auch die kostenlosen Vorträge und

### Presseinformation

Beratungsangebote. „Expertinnen und Experten der Energie- und Umweltagentur NÖ, der Energieberatung NÖ, des Landes Niederösterreich, der Initiative ‚e-mobil in NÖ‘, von RADLand NÖ, von ecoplus, Niederösterreichs Wirtschaftsagentur, und der EVN stehen Interessierten den ganzen Tag über beratend zur Seite. Sie beantworten alle Fragen zu Anschaffung und Betrieb eines Elektro-Fahrzeuges und liefern wertvolle Informationen zu Förderungen. Es freut mich sehr, dass die Menschen dieses Angebot schätzen und gerne wieder zu uns kommen“, so Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur NÖ.

Neben einem e-Ladeservice für die e-mobile Anreise sowie hohen Nachhaltigkeitskriterien im Bereich der Verpflegung und einem effektiven Müllmanagement gibt es auch eine Vielzahl von Neuheiten am heurigen e-Mobilitätstag. Der Biketrial-Vizeweltmeister Thomas Pechhacker begeistert mit seinen spektakulären Stunts. Zusätzlich zum Kinderland vor dem Festzelt organisiert heuer die EVN ein Kindertheater und Familienquiz im Festzelt. Dort gibt es auch den Infoschwerpunkt zum Thema Laden. Für Gemeinden lohnt sich ein Besuch heuer besonders. Zu testen gibt es die Siegermodelle der eNu-Ausschreibung über 200 e-Autos für Land und Gemeinden, die österreichweit höchsten Rabatte und zusätzliche Landesförderungen für Ersatzbeschaffung in der Höhe von 5.000 Euro machen den Ankauf von e-Autos besonders attraktiv. Zu den Highlights dieses Jahres zählen ebenso der „e-Fahrzeug-Flohmarkt“ und die e-Challenge, bei der alle Besucherinnen und Besucher mit einem Sammelpass tolle Sofortpreise gewinnen können. Wie schon im Vorjahr bietet der „So schmeckt Niederösterreich“-Schmankerlmarkt typisch niederösterreichische Spezialitäten.

Für alle e-mobil Anreisenden sind eigene Parkplätze reserviert, der Autoschlüssel wird einfach beim e-Ladeservice der EVN vor dem Eingang des ÖAMTC Fahrtechnikzentrums abgegeben. „Hier stellt die EVN 30 Ladeplätze und eine Ladeleistung von mehreren hundert Kilowatt zur Verfügung. Mit unserem Ladeservice beim e-Mobilitätstag sorgen wir dafür, dass alle elektrisch angereisten Gäste problemlos wieder nach Hause kommen“, so EVN-Vorstandsdirektor Stefan Szyszkowitz. Die Veranstaltung ist sowohl mit dem Fahrrad als auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln – am besten über den Bahnhof Melk – erreichbar. Ab 9.30 Uhr fährt ein mit Strom betriebenes Elektro-Taxi vom Bahnhof zum Eventgelände.

Nähere Informationen: Büro LH-Stv. Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, E-Mail [lhstv.pernkopf@noel.gv.at](mailto:lhstv.pernkopf@noel.gv.at), Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-Mail [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at), Energie- und Umweltagentur NÖ, Teresa Prendl, Mobil 0676/83 688 569, E-Mail

## Presseinformation

[teresa.prendl@enu.at](mailto:teresa.prendl@enu.at), [www.enu.at/e-mobilitaetstag](http://www.enu.at/e-mobilitaetstag)



Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav und LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf freuen sich auf den e-Mobilitätstag am 26. Mai am Wachauring in Melk. (v.l.n.r.)

© NLK Filzwieser